



## **Belange des Gartenbaus berücksichtigen Finanzhilfen für kleine und mittlere Unternehmen**

*(ZVG) Die gesamte Wertschöpfungskette des Gartenbaus – von der Produktion über den Handel bis hin zum Endverkauf – ist von der aktuellen Situation im Zuge der Corona-Pandemie deutlich betroffen. Die Krise ist jetzt schon so massiv, dass die Branche nicht ohne wirtschaftliche Unterstützung aus der Politik auskommen wird. Die Politik hat das zugesichert. Der ZVG wird sie beim Wort nehmen.*

„Unsere zentrale Forderung lautet: Unterstützung des deutschen Gartenbaus – unabhängig ob gewerblich oder landwirtschaftlich - mit **nicht rückzahlbaren Fördermitteln**“, erklärte ZVG-Präsident Jürgen Mertz. Benötigt wird eine **nicht rückzahlbare Förderung**, um die laufenden Fixkosten decken zu können. Dies sind vor allem Miet- und Pachtzahlungen, Leasingraten, Kapitaldienste, Versicherungsprämien (Personenversicherungen für Unternehmer, Sachversicherungen) und Steuern.

Liquiditäts- oder Überbrückungskredite können zudem kurzfristige Hilfen sein, schlagen aber spätestens dann ins Gegenteil um, wenn die Kredite, ob verzinst oder unverzinst, zurückgezahlt werden müssen. **Bei Betrachtung der Kapital- und Ertragssituation vieler Unternehmen des Gartenbaus wird deutlich, dass ein erhöhter Kapitaldienst nur schwer zu leisten sein wird.**

Unbürokratische Hilfen sind auch von Seiten der Hausbanken nötig. Der ZVG spricht sich für die **Verdopplung** eines jeden individuellen **Kontokorrentrahmens** der Unternehmen aus.

Um dies möglichst unproblematisch kurzfristig zu gewährleisten, sollte seitens der Politik mit dem Bankenverband gesprochen werden. Diese Maßnahme könnte auch mit einer Bundesbürgschaft begleitet werden.

Um die Versorgung mit Obst und Gemüse zu gewährleisten, brauchen die Betriebe dringend ausreichend Arbeitskräfte. Hier ist die Politik gefordert, vor allem im Bereich der Reisebeschränkungen der **Saisonarbeitskräfte** aktiv zu werden. Außerdem spricht sich der ZVG für eine Reihe **von kurzfristigen Ausnahmen** und **Modifikationen** beim Arbeitszeitgesetz und weiteren Arbeitsregelungen aus. Dazu gehört die Möglichkeit einer sozialversicherungsfreien Beschäftigung der bereits anwesenden Saisonarbeitskräfte über die derzeit vorgeschriebenen 70 Tage hinaus. Weitere Punkte betreffen eine Verlängerung der Arbeitshöchstzeit, die Anhebung der Entgeltgrenze für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung sowie die Verbesserung der Hinzuverdienstmöglichkeiten für beispielsweise Arbeitslose, Asylbewerber oder Bezieher von Kurzarbeitergeld.

Die **Kurzarbeiterregelung** wird vom ZVG begrüßt. Sie ist eine tatsächliche Erleichterung auch für den Neustart nach Überwindung der Krise, vor allem für Unternehmen mit hohem Anteil an nichtfamiliären Arbeitskräften.

Wir freuen uns über den Abdruck unserer Artikel in Ihren Medien und bitten um einen entsprechenden Quellenverweis sowie Zusendung eines Belegexemplars.

Die hier zum Download zur Verfügung gestellten Bilder unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Der Zentralverband Gartenbau e.V. stellt sie Journalisten ausschließlich für publizistische Zwecke und im Rahmen des Presse- und Urheberrechts kostenfrei zur Verfügung. Jede anderweitige Verwendung, insbesondere die Weitergabe oder der Einsatz für gewerbliche Zwecke, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den ZVG. Veränderungen der Bilder, außer Größenanpassungen, sind untersagt; insbesondere dürfen die Bilder nicht verfremdet oder sinnverändernd, in einem sachfremden Zusammenhang oder Umfeld eingesetzt werden.

**Als Quellenangabe verwenden Sie bitte „Quelle: Zentralverband Gartenbau e.V.“ und übersenden unserem Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ein Belegexemplar.**

**Über den Zentralverband Gartenbau:**

**Der ZVG ist der Zusammenschluss der gartenbaulichen Berufsorganisationen und Verbände in Deutschland. Er ist der Vertreter des Berufsstandes gegenüber der Bundesregierung, den Parteien, anderen Berufsgruppen und den Verbrauchern. Der ZVG vertritt national und international den Gartenbau in allen berufspolitischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen.**

**Offizielles Zeichen des ZVG ist das grüne G.**

**Mehr Informationen zum Zentralverband Gartenbau im Internet: [www.g-net.de](http://www.g-net.de)**